

## 15 Euro pro Kopf - eine Verhöhnung der LehrerInnen

Zur sogenannten Fortbildungsoffensive, mit der das Bildungsministerium die Schulen bei der Umsetzung des neuen Schulgesetzes unterstützen will, erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Die Fortbildungsoffensive von Ministerin Erdsiek-Rave ist eine Verhöhnung der Schulen und der LehrerInnen. Auf vier Jahre umgerechnet stellt die Ministerin gerade mal 15 Euro pro Jahr und LehrerIn zur Verfügung. In einer Phase, in der die Schulen vor großen Veränderungen und Herausforderungen stehen, muss Lehrerbildung zur Schwerpunktaufgabe der Schulen werden.

Gemeinsamer Unterricht, individuelle Förderung, Abkehr vom 45 Minuten-Rhythmus und eigenständiges Erarbeiten von Lehrstoff erfordern neue didaktische Konzepte, die sich die Schulen in den nächsten Jahren erarbeiten müssen. Dafür brauchen die Schulen dringend einen eigenen Weiterbildungsetat, über den die RektorInnen frei verfügen können.

Wir Grüne haben in den Haushaltsberatungen 3 Millionen Euro pro Jahr gefordert – selbst das wären nur 0,3 Prozent der Personalkosten des Ministeriums und läge noch unterhalb der üblichen Weiterbildungsquote in der Wirtschaft.

\*\*\*